

Ressort: Politik

US-Folterbericht: John Brennan verteidigt CIA

Washington, 11.12.2014, 20:19 Uhr

GDN - CIA-Direktor John Brennan hat den Geheimdienst nach der Veröffentlichung des sogenannten Folterberichts des US-Senats verteidigt. Man habe nach den Anschlägen vom 11. September 2001 die nationale Sicherheit verteidigen wollen, erklärte Brennan am Donnerstag.

Vieles sei richtig gemacht worden. Die CIA sei jedoch nicht ausreichend auf die Aufgabe vorbereitet gewesen, Terrorverdächtige festzuhalten und zu verhören. Dabei sei es auch vereinzelt zu Fehlverhalten von CIA-Mitarbeitern gekommen, so Brennan weiter. Daher seien Maßnahmen ergriffen worden, damit solche Fehler nicht wiederholt würden. Der am Dienstag veröffentlichte Bericht des US-Senats hatte gezeigt, dass die Verhörmethoden des US-Geheimdienstes CIA deutlich brutaler waren, als bisher bekannt. Zudem waren offenbar keine Informationen erlangt worden, die zur Verhinderung eines Terroranschlags geführt hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46211/us-folterbericht-john-brennan-verteidigt-cia.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619